

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 1

Thema: Zeit und Ewigkeit – Christliche Feste und Rituale im Jahreskreis

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln,
- religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren,
- Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben .

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- innerhalb des Jahreskreises christliche Feiertage identifizieren,
- religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe identifizieren,
- christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen,
- eigene religiöse, nicht religiöse und religionsähnliche Erfahrungen und Überzeugungen darstellen,
- einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u. a. religiöse Feiern) mitgestalten bzw. eine Teilnahme begründet ablehnen,
- Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung erklären.

Inhaltsfelder

- religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
- Sprechen von und mit Gott
- Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf
- bildliches Sprechen von Gott
- kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis

Unterrichtsvorhaben 2

Thema: Jesus Christus – vom Geheimbund Jesu zur christlichen Weltreligion

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (u. a. Rollenspiele, Standbilder),
- religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren,
- einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als Bild bearbeiten),
- Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben.

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Eckpunkte der Biographie des Juden Jesus benennen,
- Beispiele für das Orientierung gebende Auftreten und Handeln Jesu benennen,
- die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus – sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung – und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben,
- die Bedeutung der Aposteltätigkeit (z. B. Apostel Petrus, Apostel Paulus) für die Ur-Kirche erläutern,
- Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben,
- an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat,
- ansatzweise Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei Menschen seiner Zeit auslösten, erörtern,
- ansatzweise begründen, was Jesus für Menschen heute bedeuten kann.

Inhaltsfelder

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung
- Jesus der Christus
- Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung
- die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt
- Anfänge der Kirche

Unterrichtsvorhaben 3

Thema: Mose – Befreier und Gesetzesgeber

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen,
- in Ansätzen die charakteristischen Eigenschaften biblischer und religiös relevanter Texte sowie in ihnen vorliegende Ausprägungen religiöser Sprache beschreiben (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext),
- zu religiös relevanten Themen unter Anleitung innerhalb der Schule (z. B. in eingegrenzten Mediensammlungen und im Internet) Informationen beschaffen,
- einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als Bild bearbeiten).

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt.

Inhaltsfelder

- Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten

Unterrichtsvorhaben 4

Thema: Gebet – online mit Gott

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) Informationen und Aussagen angeleitet
- entnehmen und wiedergeben,
- zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln,
- einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten)
- Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben.

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden,
- sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation (z. B. Phantasie Reisen, Stilleübungen) einlassen und angeleitet meditieren,
- Gebete und Rituale als Möglichkeiten bewerten, mit Gott in Kontakt zu treten.

Inhaltsfelder

- Sprechen von und mit Gott

Inhaltliche Schwerpunkte

- bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als „sprechender Glaube“

optional:

Thema: Kleiner Mann ganz groß – König David

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen,
- in Ansätzen die charakteristischen Eigenschaften biblischer und religiös relevanter Texte sowie in ihnen vorliegende Ausprägungen religiöser Sprache beschreiben (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext),
- zu religiös relevanten Themen unter Anleitung Informationen sammeln,
- religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren,
- einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als Bild bearbeiten).

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als Bild bearbeiten),
- exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben,
- gegenwärtiges menschliches Verhalten mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen.

Inhaltsfelder

- Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott
- Mensch sein in Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten
- der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt